



Anfrage: Verkehrsberuhigung Steinkreuzstraße

CDU-Ortschaftsratsfraktion

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wolfartsweier	13.07.2021	9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anfrage

1. Gibt es von Seiten der Stadt Karlsruhe Überlegungen/Planungen, die Steinkreuzstraße nach knapp 11 Jahren erneut Verkehrstechnisch umzugestalten?
2. Sind den Aussagen des Ortsvorstehers Dr. Anton Huber schon Überlegungen/Planungen der Stadt Karlsruhe vorausgegangen, die dem Ortschaftsrat noch nicht bekannt sind?

Begründung:

In einem Zeitungsbericht der BNN vom 18.5.2021 wird Herr Ortsvorsteher Dr. Anton Huber zitiert, dass er sich für ein Modellprojekt „Shared Space“, Straßenabschnitt mit gleichen Rechten, für alle Verkehrsteilnehmer einsetzen möchte.

Bereits bei der Planung der jetzigen Verkehrslösung haben alle beteiligten Dienststellen, Ämter und auch der Ortschaftsrat ausführlich über eine Lösung beraten.

Das Verkehrsmodell „Shared Space“ stellte sich nach einer Prüfung durch die Technische Universität Kaiserslautern, Institut für Mobilität & Verkehr, als nicht durchführbar für die Steinkreuzstraße heraus. Laut der geltenden Gesetzgebung ist das Modell „Shared Space“ nur in verkehrsberuhigten Zonen mit sehr geringem Verkehr möglich. Dies trifft definitiv aber für die Steinkreuzstr. nicht zu.

Es ist unverständlich, weshalb dieses nicht zu realisierende Verkehrs-Modell nun in eine Diskussion gebracht wird, öffentlich in der Presse erwähnt wird.

In einer Verkehrsuntersuchung, Januar 2012, der vorgenannten Universität sind alle Daten und Fakten, vor und nach dem Umbau der Steinkreuzstraße, festgehalten und können nachgelesen werden.

Wir bitten den OR zu informieren.

Stellvertretend für die CDU-Ortschaftsratsfraktion Joachim Supper